

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **42 (1995)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

als zu träge. Die neue Einsatzdoktrin verlangt nach einem Alarmierungssystem, das in der Lage ist, in einem Minimum an Zeit ein Maximum an Schutzdienstpflichtigen anzubieten. Die Lösung für eine rasche Alarmübertragung und hohe Erreichbarkeit für den Kanton Appenzell Ausserrhoden wurde in einer Kombination von SMT (System zur Mobilisation per Telefon) und dem digitalen Funkrufsystem Telepage swiss gefunden. An einer bereits bestehenden SMT-75-Grossanlage mit 5000 Anschlüssen sind in Appenzell Ausserrhoden alle Gemeindefeuerwehren sowie weitere Rettungsdienste angeschlossen. Via SMT sollen nun auch alle schnell verfügbaren Rettungsformationen aufgerufen werden, die den Gemeindeführungsstäben direkt unterstehen und bei der lokalen Ereignisbewältigung zum Einsatz kommen. Die Mobilisierung der regionalen Führungsstufe bis zum Zugchef erfolgt mit Telepage swiss. Die Kantonspolizei als Einsatzzentrale wandelt sich immer mehr zur Schlüsselstelle einer integrierten Alarmierung, die kantonsweit alle Sicherheits- und Rettungskräfte umfasst. Das Zusammenspiel aller beteiligten Stellen – ziviler kantonaler Führungsstab und Gemeindeführungsstäbe, die bisherigen Rettungsformationen und neu der Zivilschutz – stehen nun in den nächsten Monaten auf dem Prüfstand. Ein Zusammenspiel ist im Kanton Appenzell Ausserrhoden deshalb möglich, weil unter den Verantwortlichen der Partnerorganisationen ein optimales, persönliches Umfeld geschaffen werden konnte, womit das Konkurrenzdenken weitgehend ausgeschlossen wird. ▀

*Aus dem Referat von Regierungsrat Hans-Walter Schmid, Militärdirektor des Kantons AR, anlässlich der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Zivilschutzverbandes vom 29. April 1995 in Herisau.*

## Résumé

rei. Dans le canton d'Appenzell Rhodes-Extérieures 19 des 20 organisations de protection civile ont été réunies dans quatre organisations régionales. Les communes Reute AR et Oberegg AI forment une autre OPC régionale. Le canton d'Appenzell Rhodes-Intérieures s'est régionalisé en 1972 déjà, et toutes les OPC de l'Appenzell intérieur se sont unies dans une seule organisation.

La réforme 95 nécessita une réduction des effectifs réglementaires de 5400 à 2600 dans les Rhodes-Extérieures. Malgré cette régionalisation, chaque commune put garder un élément d'intervention de 20 à 40 personnes, rapide et effectif. Celui-ci peut être convoqué dans un laps

de temps de quelques minutes jusqu'à une heure au maximum, et peut entrer en action avec d'autres organisations (comme par exemple avec les pompiers ou les samaritains) ou indépendamment.

Pour l'aide en cas de catastrophe ou d'urgence d'envergure considérable, le canton a en tout instant un accès direct aux moyens régionaux et communaux de la protection civile.

La préparation à l'engagement et à l'alerte a atteint un haut degré d'efficacité. On a trouvé une solution pour une alerte rapide et un contact efficace dans une combinaison du SMT et d'un système de radio digital Telepage swiss. La police cantonale, en tant que lieu d'affectation, se transforme de plus en plus en une position clé dans le domaine de l'alarme intégrée. ▀

## Riassunto

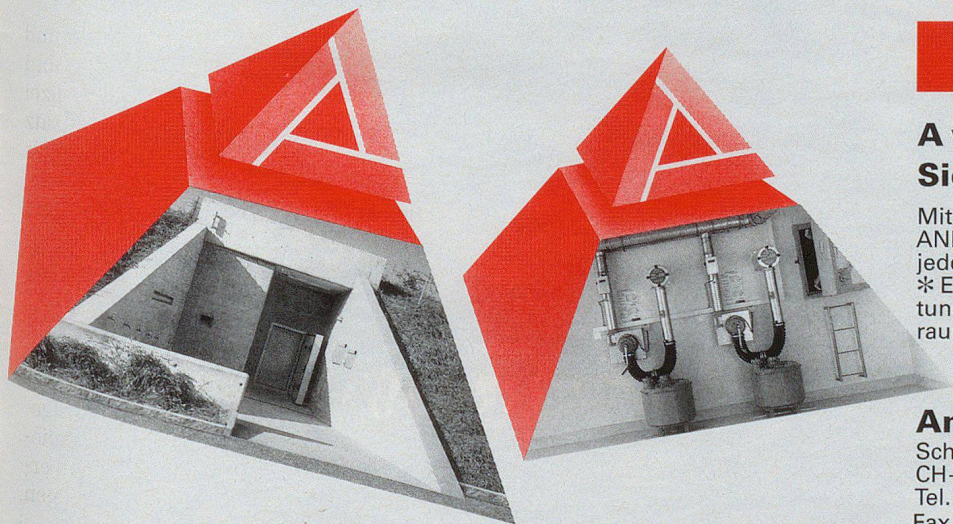
rei. Nel cantone Appenzello esterno 19 delle 20 organizzazioni di protezione civile sono state riunite in quattro organizzazioni regionali. Un'altra OPC regionale è costituita dai comuni di Reute AR e Oberegg AI. Il cantone Appenzello interno ha realizzato la regionalizzazione già nel 1972 riunendo tutte le OPC del suo territorio in un'unica organizzazione.

Nell'Appenzello esterno la riforma 95 ha comportato una riduzione degli effettivi ideali da circa 5400 a 2600 unità. Nonostante la regionalizzazione, ad ogni comune è stato lasciato un elemento d'intervento con 20 - 40 persone. Questo elemento può essere convocato nel giro di pochi minuti o comunque al massimo nel

giro di un'ora in collaborazione con altre istituzioni – come ad esempio i pompieri o la Federazione dei samaritani oppure in modo del tutto autonomo.

Per il soccorso di catastrofe o d'emergenza più ampio il cantone mantiene la possibilità di accedere direttamente in ogni momento e in modo indipendente agli strumenti di protezione civile comunali e regionali.

La prontezza d'intervento e l'allarme sono stati portati ad un livello di altissima efficienza. Per la diffusione rapida dell'allarme e l'elevata raggiungibilità è stata trovata una soluzione nella combinazione del sistema telefonico mobile e del sistema di trasmissione digitale Telepage swiss. La polizia cantonale in quanto centrale d'intervento si sta trasformando progressivamente in un punto-chiave dell'allarme integrato. ▀



## Andair AG

**A wie Andair.**

**Sicher, einfach und robust.**

Mit dem Schutzraum-Geräteprogramm von ANDAIR ist die Belüftung von Schutzräumen jeder Grösse sichergestellt.

\* Explosions-Schutzventile \* AC-Filter \* Belüftungsaggregate \* Dieselmotoren \* Schutzraumabschlüsse \* Sanitär-Zubehör

### Andair AG

Schaubenstrasse 4  
CH-8450 Andelfingen  
Tel. 052 41 18 36  
Fax 052 41 21 72

### Andair SA

Ch. Valmont 240  
CH-1260 Nyon  
Tél. 022 361 46 76  
Fax 022 361 87 45